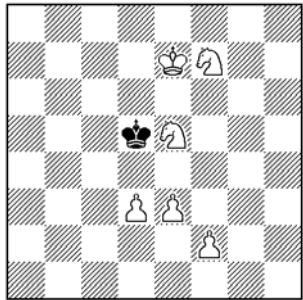
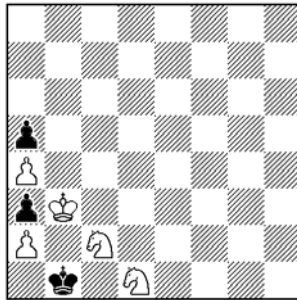


Nr. 357 Wilfried Seehofer  
Hamburg



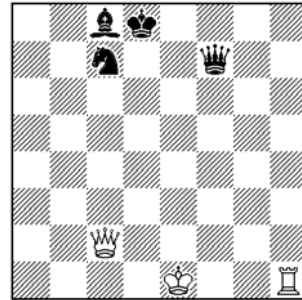
#8 (6+1)

Nr. 358 Mirko Degenkolbe  
Meerane



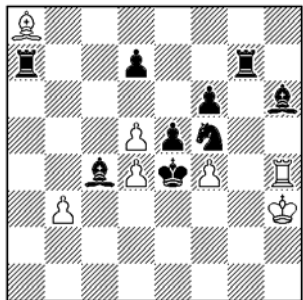
#8 (5+3)

Nr. 359 Horst Böttger  
Zwönitz



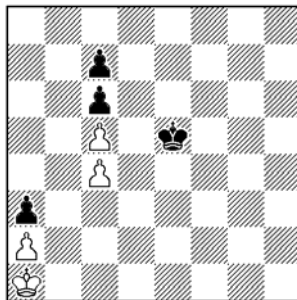
h#2 b) wLh1 (3+4)

Nr. 360 Christopher Jones  
GB-Bristol



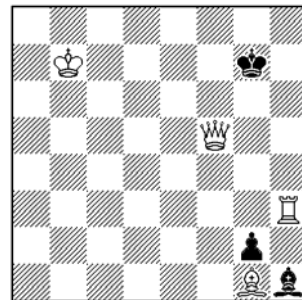
h#3 2 Lösungen (7+9)

Nr. 361 Harald Grubert  
Stadtroda



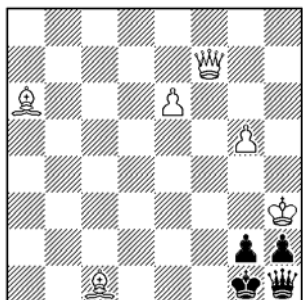
h#10 (4+4)

Nr. 362 Frank Müller  
München



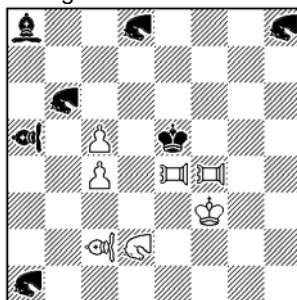
s#7 (4+3)

Nr. 363 Iwan Soroka  
UA-Lwiw



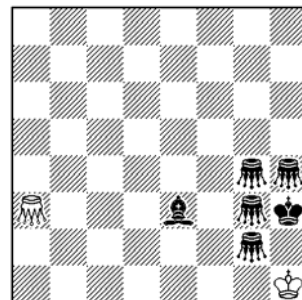
s#11 (6+4)

Nr. 364 Franz Pacht  
Ludwigshafen



h#2 3 Lösungen (7+7)  
Pao e4,f4; Vao c2,a5; Nao  
d2,a1,b6,d8,h8

Nr. 365 Chris J. Feather  
GB-Stamford



h#5 b) e3=sT (2+6)  
Grashüpfer a3,g2,g3,g4,h4

# Gaudium

Ausgabe 94 (02. April 2009)

Faltblatt für Problemschach

## Vorwort

Das neue Lay-Out von Gaudium wurde erfreulicherweise gut angenommen. 43 (!) Problemfreunde bestellten Gaudium per e-mail, 6 erhalten es per Post. Auch mit Originalen wurde nicht gespart und schon beginnt nun ein erstes Problem. Einige Problemisten hielten Gaudium die Treue, als es noch Bestandteil von „Opfer-Opfer-Matt“ war. Damals waren einfache Aufgaben erwünscht, um auch Partyspieler anzusprechen. Jetzt hat das Niveau der Einsendungen angezogen. Würde ich nur die besten Stücke zur Veröffentlichung auswählen, kämen die damals mir eingesandten Aufgaben gar nicht mehr zum Zuge. Deshalb werde ich die momentanen „Überkapazitäten“ in einer (oder mehreren) Zusatzausgabe(n) von Gaudium baldigst das Licht der Welt erblicken lassen. Die ersten beiden Löser sind aufgetaucht (Eberhard Schulze & Peter Heyl – herzlich Willkommen!), sie werden natürlich in der Dauerliste großen Vorsprung gewinnen, sollten nicht andere auch auf diesen Zug springen. Ein paar mehr Kommentare hätte ich mir erwünscht. Aber vielleicht wird das noch ... Als Preisrichter für die beiden Informalturniere haben sich mehrere renommierte Problemisten bereit erklärt. Ich durfte wählen. Besten Dank an sie und alle, die Gaudium unterstützen. Gute Originale erwartet weiterhin Ihr

Gunter Jordan, Jena

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	mind. 4 x im Jahr
Abonnement:	Anmeldung per e-mail an <a href="mailto:GaudiumProbleme@aol.com">GaudiumProbleme@aol.com</a>
Versand:	Per e-mail als Word-Dokument
Originale an:	Per e-mail (wie Abo) oder per Post an den Herausgeber
Belegexemplare:	Per e-mail, auf Wunsch auch per Post
Lösungen:	Lösungen und Kommentare bis <b>25.05.09</b> sind erwünscht. Für gelöste Aufgaben werden je 5 Punkte auf ein Konto geschrieben. Der Kontostand wird nach Ablauf eines Jahres in Gaudium veröffentlicht.
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	#2, #3, #n 2009+2010 h#, s#, Märchenschach 2009+2010
Preisrichter:	Franz Pacht (#2,#3,#n); Gerhard E. Schoen (h#,s#,fairy)

## Lösungen aus Gaudium 93:

**Nr. 340** (Jordan) soll an unseren Freund KPZ erinnern, der nun schon 1,5 Jahre nicht mehr unter uns weilt. In der Miniatur muss Schwarz den richtigen Verteidigungsschlüssel wählen, sonst wird er schneller Matt. **1. .. d5! 2.Kb2 d4 3.Sg3 d3 4.Sb3 d2 5.S:d2 Ke1 6.Sde4 Kd1 7.Sf2#**, „... Idealmatt - so ist's fein!“ (HGt).

**Nr. 343** (Heyl) **1.Da6+?(A) Ke4 2.d3#**, aber **1. .. Lc4!(a); 1.Dh7+?(B) Kc4 2.d3#**, aber **1. .. Le4!(b); 1.Da7!(Z) Lc4(a)/Le4(b) 2.Dh7(B)/Da6#(A); 1. .. Kc4/Ke4 2.Da6/Dh7#**. Banny, Matt- und Paradenwechsel in einfacher Form.

**Nr. 344** (Fiedler) ist mit Sicherheit in einer Endspieldatenbank zu finden. Die Frage ist, wer es als erster herausucht. Ob es wirklich FF war, könnte uns WAB beantworten. **1.Se3+! Kc1 2.Kc3 Kb1 3.Sc4 Ka2! 4.Kc2 Ka1 5.Kb3 Kb1 6.Sa3+ Ka1 7.Lf6#**.

**Nr. 345** (Degenkolbe) **1.d4! Kd2 2.d5 Ke1,Kd3 3.d6 Kd2 4.Kf2! Kd3 5.d7 Ke4! 6.d8D Ke5 7.De7#**. Für die lustige Widmung Diagramm „T“ wie Torsten, Mattstellung „L“ wie Linß und 4+1 Steine = Alter (41Jahre) hat sich TLi bei MD schon bedankt!

**Nr. 346** (Schulze) **1.Th8! Ka2 2.Ta8+ Kb1 3.La7 Ka2 4.L:d4+ Kb1 5.Lc8 e:d4 6.La6 Ka2 7.Lc4+ Kb1 8.Ta3 b:a3 9.L:b3 a2 10.Lc2#**. Verschiedene bekannte Elemente wurden zu einer passablen und löserfreundlichen Aufgabe mit Mustermatt verbunden.

**Nr. 347** (Funk) **1.D:a1 Ta2 2.Kc1 T:a1#, 1.Df1 Tb2 2.De2 Tb1#**. „Auf die Damenzüge kam es mir an.“ (Autor) „Schade, dass der wS nur dafür gebraucht wird, den wT nicht auch in Abspiel a nach a1 zu lassen.“ (ES) „Idealmatt“ (PH), aber nur einmal.

**Nr. 348** (Grubert) erinnert auch an KPZ. **a) 1.T:g1 Ta7 2.Tb1 Sb3# b) 1.T:a5 Th1 2.Ta2 Ld4#**. „Da passt alles fein zusammen ...“ (ES) Finde ich auch.

**Nr. 349** (Böttger) Diese interessante Adaption mündet nach **1.Kd4! g:f3 2.g2+ Kh2 3.g1D+ Kh3 4.Da1! (4. .. Dg7?) f4 5.Ke4 Kg4 6.Dd4 f3#** in ein prächtiges Idealmatt. Das Inspirationsstück [G. Jordan, SCHACH 10/2007, Nr. 16324, h#6, W.: Kh1 Lf1 Be2 Bg2 (4), Schw.: Ke4 Df3 Be3 Bg3 (4), 1.Kd5!!] hatte einen Entfernungsschlüssel, Schlüsselzugzurücknahme und das Phönixthema zu bieten.

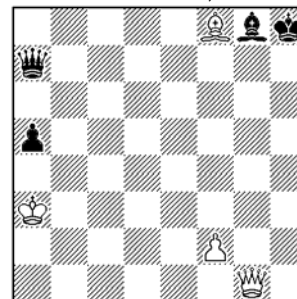
**Nr. 350** (Linß) Satz: **1. .. D:e3 2.Da5+ Kc4+ 3.Lb3+ D:b3#, 1.Tf3! De3! 2.De6 Dd3! 3.De4 De3! 4.Dd5 Dd3! 5.Te3 D:e3 6.Da5+ Kc4+ 7.Lb3+ D:b3#**. Tempoverlustrundlauf der wD.

**Nr. 351** (Pachl) mit b) sBh2->g2, nicht 2 Lösungen! **a) 1.Lg4 nLe6 2.Te2 nL:b3(nLf1)# b) 1.Tg3 nTd3 2.Tg1 nT:d7(nTh1)#**. Komplizierte und trotzdem ökonomisch gut in Szene gesetzte Strategie: In a) muss der sT nach e2, denn nLd3 verhindert das Matt. Analog muss der sT nach g1, damit nTf1 nicht funktioniert.

## Studien

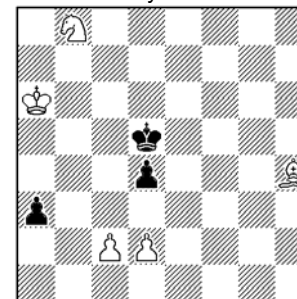
Heute setze ich die Vorstellung herausragender Studienkomponisten fort: Leonid Iwanowitsch Kubbel (\* am 25. Dezember 1891 in Sankt Petersburg, † 18. April 1942 in Leningrad). Von Beruf war er Chemie-Ingenieur. Kubbel komponierte etwa 2300 Schachaufgaben (vorwiegend Dreizüger) und mehr als 500 Studien. Über 500 Kompositionen erhielten Auszeichnungen, darunter waren 120 erste Preise. Leonid Kubbel starb während der Leningrader Blockade.

**Nr. 352** Leonid Kubbel  
Schackvärld. 1935, 2. Pr.



+ (4+4)

**Nr. 353** Leonid Kubbel  
Schachmatny Listok 1922



+ (5+3)

Das erste Stück (**Nr. 352**) ist schnörkellos und brilliant: **1.Da1+! Kh7 2.Db1+ Kh8 3.Db2+ Kh7 4.Dc2+ Kh8 5.Dc3+ Kh7 6.Dd3+ Kh8** (eine der ersten Darstellungen des Treppenmanövers) **7.Dh3+! Lh7 8.Dc3+ Kg8 9.Dc8! Kf7 10.Lc5!** mit Damengewinn!

In **Nr. 353** erscheint es auf den ersten Blick unmöglich, angesichts des schwarzen Bauern auf a3 diese Stellung mit Weiß zu gewinnen. **1.Sc6!! (droht 2.Sb4+) K:c6 2.Lf6 Kd5 3.d3 a2 4.c4+ Kc5 5. Kb7! a1D** (nach 5. ... Kd6 oder Kb4 kann Weiß mit 6.L:d4 den a-Bauern stoppen) **6.Le7 matt!** Ein wundersamer Gewinn! Beide Stücke habe ich dem FIDE-Album 1914–1944 entnommen.

## Urdrucke

Wir begrüßen herzlich Dr. Rainer Paslack, Karol Mlynka, Christopher Jones, Iwan Soroka und Chris Feather erstmals als Autoren im **Gaudium**! Ein **Nao** zieht wie ein Nachtreiter, schlägt wie ein Lion auf Nachtreiterlinien. Ein **Pao** zieht schlagfrei wie ein Turm, schlägt wie ein Lion auf Turmlinien und -reihen (also ohne diagonale Komponente) und ein **Vao** zieht (ohne zu schlagen) wie ein Läufer und schlägt wie ein Läuferlion.

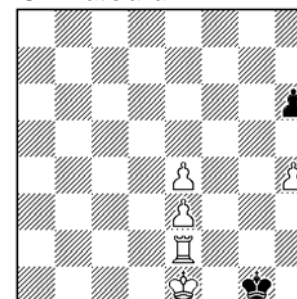
Viel Spaß beim Lösen (Nr. 354 – 365) und vergessen Sie das Kommentieren nicht!

**Nr. 354** Dr. Rainer Paslack  
Bielefeld



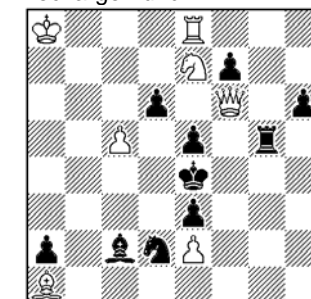
#2 v (10+7)

**Nr. 355** Karol Mlynka  
SK-Bratislava



#5 (5+2)

**Nr. 356** Ralf Krätschmer  
Neckargemünd



#5 (7+10)